

Presseinformation

Feierliche Eröffnung der neuen S-Bahn nach Hildesheim

Zwei neue Linien • Neue moderne Fahrzeuge • Modernisierte Bahnhöfe

(Hannover, 14. Dezember 2008) Heute eröffneten Walter Hirche, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Dr. André Zeug, Vorstandsvorsitzender DB Station&Service AG, Ulrich Homburg, Vorstandsvorsitzender DB Regio AG, und Hauke Jagau, Präsident der Region Hannover die neuen S-Bahnlinien von Hannover nach Hildesheim.

Ab heute fahren die neuen S-Bahnen zwischen Hannover und Hildesheim auf den Linien S 3 mit acht Zwischenhalten über Lehrte und S 4 mit sechs Halten über Sarstedt. So sind die Landeshauptstadt und die Domstadt im Stundentakt miteinander verbunden.

Insgesamt 13 neue Fahrzeuge des Typs ET 425 kommen ab Fahrplanwechsel im S-Bahn-Netz zum Einsatz. Die Kosten für die Anschaffung dieser Züge von rund 63 Millionen Euro trägt das Land Niedersachsen.

Walter Hirche: „Heute ist für die gesamte Region ein erfreulicher Tag. Ich bin mir sicher, dass viele Bürgerinnen und Bürger in Hannover, Hildesheim und Umgebung die neue S-Bahn zum Anlass nehmen werden, vom Auto in die komfortablen Bahnen umzusteigen, so wie es auch auf den übrigen S-Bahn-Linien der Region Hannover seit 2000 in hohem Maß geschehen ist.“

Achim Großmann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesverkehrsminister sagte: „Die Eröffnung des S-Bahn-Verkehrs zwischen Hannover und Hildesheim ist ein gutes Signal für alle Fahrgäste. Der Bund investiert in den Ausbau der Strecken ebenso wie in attraktive und kundenfreundliche Bahnhöfe. Mit dem Arbeitsplatzprogramm Bauen und Verkehr unterstützt das Bundesverkehrsministerium die Sanierung von Bahnhöfen in den kommenden beiden Jahren mit 150 Millionen Euro, auch in Niedersachsen. Ich begrüße es sehr, dass eine ganze Reihe von Bahnhöfen der heute eröffneten S-Bahnverbindung bereits kundenfreundlich ausgebaut wurden.“

Für die Modernisierung von sieben Bahnhöfen (Hildesheim Hbf, Emmerke, Barnten, Rethen(Leine), Harsum, Algermissen und Sehnde) haben der Bund, die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG), die Region Hannover und die Deutsche Bahn AG rund 14 Millionen Euro bereit gestellt, davon übernimmt der Bund über die Hälfte der Kosten. So sorgen zum Beispiel neue Wetterschutzhäuser oder Bahnsteigdächer, eine zeitgemäße Bahnsteigausstattung, neue Fahrgastinformationsanlagen sowie helle und freundliche Farben für einen angenehmen Aufenthalt.



Presseinformation

„Die modernisierten S- Bahnhöfe sind komplett nach unseren Qualitätsstandards ausgestattet. Erhöhte Bahnsteige erleichtern den Einstieg und sind zudem überwiegend barrierefrei erschlossen“, sagte Dr. André Zeug. Er begrüßte das Engagement aller beteiligten Partner zur Attraktivitätssteigerung der S-Bahn in Niedersachsen.

Das S-Bahn-Liniennetz wird durch den Anschluss der Stadt Hildesheim deutlich erweitert. Auch die Fahrzeiten verkürzen sich deutlich: Hannover–Hildesheim von 45 Minuten auf 39 Minuten auf der Linie S 3, und von 36 Minuten auf 31 Minuten auf der Linie S 4. Beide Linien verkehren im Stundentakt.

„Dies ist ein wichtiger Tag für DB Regio und unsere Fahrgäste – und ein entscheidender Schritt für den Nahverkehr in der Region“, so Ulrich Homburg.

Die „neue“ S-Bahn Hannover hat eine Netzlänge von 385 Kilometern. 432 Zugfahrten finden täglich auf sieben Linien (während der Großmessen acht) statt, das sind pro Jahr 8,55 Millionen Kilometer. Dabei wird an 74 Stationen Halt gemacht.

Die Anzahl der Reisenden hat sich in sieben Jahren verdoppelt. Heute hat S-Bahn Hannover etwa 20 Millionen Reisende pro Jahr. Mit der Ausweitung des S-Bahnnetzes wird eine weitere Steigerung der Fahrgastzahlen erwartet.

Hauke Jagau: "Wir wollen den Menschen die Möglichkeit geben, auch ohne eigenes Auto mobil zu sein und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Die neue S-Bahn-Verbindung ist eine gute Ergänzung im Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs der Region Hannover. Ich bin sicher, dass vor allem viele Pendler die Chance nutzen und vom Auto auf die S-Bahn umsteigen - auch im Interesse des Klimaschutzes."

Christian Haegele
Pressesprecher
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr
Tel. +49 (0) 511 120-5426
Fax +49 (0) 511 120-995426
pressestelle@mw.nieder-
sachsen.de

Klaus Abelmann
Pressesprecher
Region Hannover
Tel. 0511 616-22080
Fax 0511 616-22495
klaus.abelmann@region-
hannover.de

Kerstin Heinemann
Pressesprecherin
LNVG
Tel. +49 (0) 511 53333-133
Fax +49 (0) 511 53333-299
k.heinemann@lnvg.de
www.lnvg.de

Egbert Meyer-Lovis
Sprecher
Deutsche Bahn AG
Hamburg/Schleswig-
Holstein/Niedersachsen/
Bremen
Tel. +49 (0) 511 286-3498
Fax +49 (0) 511 286-3345
medienbetreuung.hannover
@bahn.de
www.db.de/presse